

Lime Rock Park, 30. Juni 2006

Audi R8 beim letzten Einsatz in Startreihe zwei

- **In Lime Rock ist der 63. Sieg des Audi R8 möglich**
- **Dindo Capello im Qualifying auf Platz vier**
- **Handicap-Gewicht bremst Lime Rock-Neulinge**

Beim letzten Renneinsatz des Audi R8 nehmen Dindo Capello (Italien) und Allan McNish (Schottland) den vierten Lauf der American Le Mans-Serie im Lime Rock Park (US-Bundesstaat Connecticut) am Samstag um 15:00 Uhr Ortszeit (21:00 Uhr deutscher Zeit) aus der zweiten Startreihe in Angriff.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Capello, der wie McNish noch nie ein Rennen auf dem 1,54 Meilen langen Kurs bestritten hat, erzielte am Freitag im 20-minütigen Qualifying für den „New England Grand Prix“ eine Zeit von 46,965 Sekunden. Mit der zweitbesten Runde in der LM P1-Kategorie holte Capello für das Team Audi Sport North America den vierten Startplatz.

Capello und McNish hatten vor dem Qualifying nur zwei je einstündige Trainingssitzungen, um sich mit den Besonderheiten der kurvenreichen Strecke vertraut zu machen. Die beiden Audi Werksfahrer möchten den Audi R8 mit einem guten Ergebnis verabschieden und gleichzeitig ihre Führung in der Fahrer-, Hersteller und Teamwertung der LM P1-Klasse ausbauen.

Das 2:45 Stunden lange Rennen in Lime Rock ist das letzte des Audi R8, der im März 2000 sein Debüt feierte. Audi Sport hat für das Abschiedsrennen ein spezielles Design kreiert, das die Namen aller 18 Fahrer zeigt, die jemals ein Rennen mit einem R8 gewonnen haben, außerdem die Namen aller 23 Rennstrecken, auf denen ein R8 Siege erzielt hat. In Lime Rock siegte 2004 und 2005 das Team ADT Champion Racing.

Audis neuer R10 TDI, der als erster Diesel-Sportwagen die 24 Stunden von Le Mans gewonnen hat, kehrt beim nächsten Lauf in Salt Lake City am 15. Juli in die American Le Mans-Serie zurück.

Stimmen nach dem Qualifying in Lime Rock

Dindo Capello (Audi R8 #2): „Wir haben im Qualifying das Maximum herausgeholt. Wir hatten in den Trainingssitzungen ein paar kleinere technische Probleme, die verhindert haben, das komplette Reifen-Testprogramm durchzuziehen. Deshalb sind wir mit einem kleinen Fragezeichen in das Qualifying gegangen. Die Reifen waren gut, aber der Audi ist Reglement-bedingt inzwischen einfach zu schwer, um mit den neusten Fahrzeugen auf einer Runde mitzuhalten. In Houston sind wir aus einer ähnlichen Position gestartet, trotzdem haben wir gewonnen. Ich hoffe, dass hier dasselbe passiert – auch wenn das Überholen schwierig ist.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Allan McNish (Audi R8 #2): „Dindo und ich fahren hier erstmals ein Rennen. Die Strecke ist kurz, hat aber viele schnelle, flüssige und anspruchsvolle Kurven. Wir fahren mit dem Setup, das im vergangenen Jahr gut funktioniert hat, und haben uns in den beiden Trainingsstunden auf die Feinabstimmung unseres R8 konzentriert. Die richtige Reifenwahl wird im Rennen eine entscheidende Rolle spielen, deshalb hätte ich mir etwas mehr Zeit gewünscht, verschiedene Mischungen auszuprobieren.“

Dave Maraj (Team Direktor Team Audi Sport North America): „Wenn man bedenkt, mit wie viel Zusatzgewicht der Audi R8 im Vergleich zum Rennen vor zwölf Monaten fahren muss, sind zwei Zehntelsekunden Rückstand auf die Pole-Zeit vom Vorjahr eine tolle Leistung von Dindo und dem ganzen Team. Ich freue mich auf morgen – es wird ein langes, hartes Rennen. Noch ist alles möglich, auch ein Sieg. Aber am Wichtigsten ist für uns, dass wir mit Blickrichtung Meisterschaft die maximale Punktzahl in der LM P1-Klasse holen.“

Live-Zeiten und Streckensprecher unter www.americanlemans.com

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)